



ENDLICH IST ES WEIHNACHTEN

20 beliebte Advent- und Weihnachtslieder von Detlev Jöcker

arrangiert für dreistimmigen gemischten Chor (SAM)
und Klavier von Carsten Gerlitz

INHALT

Der Komponist / Der Arrangeur.....	3
Wir tragen dein Licht	4
Wir halten die Laternen	6
Wir wollen Frieden.....	9
Ja, dann ist Advent	12
Sei begrüßt, lieber Nikolaus.....	14
Wach auf, du lieber Nikolaus	16
Weihnachtszauberwelt.....	18
Du schöner Tannenbaum	22
Endlich ist es Weihnachten.....	24
Dicke, rote Kerzen	27
Das Feuer knistert leise.....	30
Das Lied vom leisen Weihnachten	32
Ein heller Stern hat in der Nacht.....	34
Hört ihr alle Glocken läuten	36
Hosianna, du neugebornes Kind	38
Lasst das Lied der Liebe weiterklingen	40
Was ist nur geschehn?	42
Die Sehnsucht nach dem Frieden	44
Wenn überall die Kerzen heller strahlen	47
Die heiligen drei Könige.....	50

HELBLING

Innsbruck • Esslingen • Bern-Belp

Wir tragen dein Licht

Text: Rolf Krenzer

Musik: Detlev Jöcker
Arrangement: Carsten Gerlitz
© Menschenkinder Verlag

♩ = 94
Intro

C G D G C

mf

(mit Pedal)

6 *mf* **Strophe**

1. Wir tra - gen dein Licht, wir tra - gen dein Licht
(2.) tra - gen dein Licht, wir tra - gen dein Licht
(3.) leuch - tet dein Licht, es leuch-tet dein Licht

mf

G D G D G G/B C G

11

in die Welt_ hi - nein, dann wird es nicht län - ger, dann wird es nicht län - ger,
in die Welt_ hi - naus und tra - gen es wei - ter, und tra - gen es wei - ter,
in der Dun - kel - heit und schenkt neu-en Mut, 7 und schenkt neu-en Mut, —

C D G D G G/B C G

Wir halten die Laternen

Text: Detlev Jöcker

Musik: Detlev Jöcker
Arrangement: Carsten Gerlitz
© Menschenkinder Verlag

Intro $\text{♩} = 104$

mp

D G D A/D D A7(SUS4) A7 D

Klavier

5

S A *mf*

M *mf*

1. Wir

A D G A7(SUS4) A7 D

Klav.

9 **Strophe**

hal - ten die La - ter - ne und schau - en in das Licht. Am
(2.) Mond grüßt aus der Fer - ne. Er hält heut mit uns Wacht. Wir
(3.) Mond und auch die Ster - ne, die sehn schon mü - de aus. Wir

D G/D D A/D D A7(SUS4) A7 D

mf

(mit Pedal)

Wir wollen Frieden

Text: Detlev Jöcker

Musik: Detlev Jöcker
Arrangement: Carsten Gerlitz
© Menschenkinder Verlag

$\text{♩} = 88$
Intro

D G/D *8va* D G/D

Klavier *mf*

(mit Pedal)

Strophe
unisono oder opt. solistisch

5 *mf*

S
A

1. Men - schen gehn durch die dunk-len Stra-ßen, doch plötz-lich blei-ben vie - le stehn.
2. Und al - le, die den Stern ge - se - hen, die spür'n ein Licht, so hell und klar.

M

1. Men - schen gehn durch die dunk-len Stra-ßen, doch plötz-lich blei-ben vie - le stehn.
2. Und al - le, die den Stern ge - se - hen, die spür'n ein Licht, so hell und klar.

Klav.

D G/D D G/D D C

9 **Tutti**

Sie schau-en in den A-bend-him-mel, be-stau-nen das, was sie dort o - ben sehn.
Und je - der wünscht sich tief im Her-zen, ein al - ter Mensch-heits-traum würd end - lich wahr,

Sie schau-en in den A-bend-him-mel, be-stau-nen das, was sie dort o - ben sehn.
Und je - der wünscht sich tief im Her-zen, ein al - ter Mensch-heits-traum würd end - lich wahr,

A A(SUS4) A G/D D

13

Ein Stern, viel grö - ßer als die an - dern, der leuch - tet hell am Fir - ma - ment
in dem die Men - schen die - ser Er - de in Freund - schaft zu - ein - an - der stehn,

Ein Stern, viel grö - ßer als die an - dern, der leuch - tet hell am Fir - ma - ment
in dem die Men - schen die - ser Er - de in Freund - schaft zu - ein - an - der stehn,

D G/D D D⁷ G

17

weil je - der die - ses Zei - chen kennt.
sie dann den Weg der Lie - be gehn.

und weckt die Seh - sucht nach dem Frie - den, und mit Res - pekt vor je - dem Le - ben

huh, weil je - der die - ses Zei - che
sie dann den Weg der Lie - b

und weckt die Seh - sucht nach dem Frie - den, und mit Res - pekt vor je - dem Le - ben

weil je - der die - ses Zei - chen kennt.
sie dann den Weg der Lie - be gehn.

D Em Em/D C G/F

21

Refrain

f kennt. gehn. Wir wol - len Frie - den auf der Er - de. Wir

f Wir wol - len Frie - den auf der Er -

A⁷(SUS⁴) A D

Ja, dann ist Advent

Text: Detlev Jöcker

Musik: Detlev Jöcker
Arrangement: Carsten Gerlitz
© Menschenkinder Verlag

$\text{♩} = 96$
Intro

S
A

M

Klavier

mp

C F G C F G C G

5

C G⁷ C F C G C

mf
(mit Pedal)

9 **Strophe**

mf

1. Kommt, wir schau - en in das Licht, das hell leuch - tet und ver -

mf

1. Kommt, wir schau - en in das Licht, das hell leuch - tet und ver -

C G C G⁷

Sei begrüßt, lieber Nikolaus

Text: Rolf Krenzer

Musik: Detlev Jöcker
Arrangement: Carsten Gerlitz
© Menschenkinder Verlag

♩ = 134 (♩ = $\overset{3}{\text{♩}}$)

Intro

F G Am F C G C F⁶/G G/B

Klavier *mf*

6 *mf* **Strophe**

S
A

1. Der Ni - ko - laus ist hier. schon klopft es an die
(2.) Ni - ko - laus ist hier, „Hat je - mand Angst vor
(3.) bist ein lie - ber Mann! Das sieht dir je - der
(4.) Bi - schof Ni - ko - laus ging einst von Haus zu
(5.) du dann wei - ter - gehn und sagst: „Auf Wie - der -

M *mf*

C C G⁷ C F Dm

Klav.

10

Tür. Wir ru - fen laut „He - rein!“ Da tritt er bei uns ein. „Sei ge -
mir?“ Wir ru - fen ganz laut: „Nein!“ „Dann komm' ich gern he - rein.“
an! Siehst wie ein Bi - schof aus! Wie Bi - schof Ni - ko - laus!
Haus. Da war'n die Kin - der froh und das ist heut noch so.
sehn“, gehn wir mit bis zur Tür, und al - le win - ken dir.

G C F C G C

Wach auf, du lieber Nikolaus

Text: Detlev Jöcker

Musik: Detlev Jöcker
Arrangement: Carsten Gerlitz
© Menschenkinder Verlag

$\text{♩} = 74$

S
A

M

Klavier

mf *f*

C G/C C

f

1. Wach

5

auf, du lie - ber Ni - ko - laus, denn vie - le Kin - der war - ten. Sie freu - en sich schon
(2.) auf, du lie - ber Ni - ko - laus, hörst du die Glo - cken schla - gen. Komm, pack die schön - sten
(3.) los, du lie - ber Ni - ko - laus, der Mond ist die La - ter - ne. Er leuch - tet ü - ber
(4.) um, du lie - ber Ni - ko - laus, die gan - zen schö - nen Sa - chen hast du ver - teilt an

C G/C C C

10

so auf dich. Du kannst doch jetzt nicht schla - fen. Wir klopfen fest an dei - ne Tür, doch
Sa - chen ein, wir hel - fen dir auch tra - gen. Ja, end - lich bist du auf - ge - wacht und
je - dem Haus, auch blin - ken hell die Ster - ne. Und wo du an - hältst, ste - hen Schuh und
je - des Haus, um Kin - der froh zu ma - chen. Jetzt kommst du mü - de wie - der heim, schläfst

G/C C D7 G

Weihnachtszauberwelt

Text: August von Bebber

Musik: Detlev Jöcker
Arrangement: Carsten Gerlitz
© Menschenkinder Verlag

$\text{♩} = 87$
Intro

S
A

M

Klavier

unisono,
opt. Solo
mf

1. Es wird

5 **Strophe**

kalt und dün - nes Eis ver - schließt die Pfüt - zen. Al - le Dä - cher tra - gen wei - ße Zip - fel -
(2.) plätz - chen - duft schwebt aus der Kü - chen - tü - re. Kit - zelt mei - ne Na - se, bis ich Hun - ger

p

Huh, _____ hah, _____

C F(add9)/C G7/C C F(add9)/C C

mp

(mit Pedal)

8 **Tutti**

müt - zen. Ster - ne fun - keln frisch ge - putzt am Him - mels - zelt. Der Weih - nachts -
spü - re. Bei Ka - kao und Ku - chen wird dann leis er - zählt: Du musst die

_____ huh _____ huh, _____

Dm G F(add9)/G C Am7

11

mann wacht auf und blickt hi - nun - ter auf die Weih - nachts - zau - ber - welt. Bald ist
 Au - gen öff - nen, nur so siehst du auch die Weih - nachts - zau - ber - welt.

huh, _____ die Weih - nachts - zau - ber - welt. Bald ist

mf

D⁷ G F/G C/G G

14 **Refrain**

Weih-nach-ten. Wir freu - en uns so sehr. Zün - den Ker - zen an, es wer - den im

Weih-nach - ten, Weih-nach - ten, Ker - zen an!

C Dm⁷ G

17

mehr. Bald ist Weih-nach-ten. Wir freu'n uns wie ver -

Weih-nach - ten! Wir freu'n uns wie

C F

Du schöner Tannenbaum

Text: Detlev Jöcker

Musik: Detlev Jöcker
Arrangement: Carsten Gerlitz
© Menschenkinder Verlag

♩ = 64

F Dm B^b6 Gm C C/B^b F/A Gm

Klavier *mp*

6 C/E C F/A B^b C7 Dm B^b C7

S A *mf*

M *mf*

1. Wir schmü-cken heut dein grü - nes Kleid, du schö - ner Tan - nen - baum, da -
 (3.) dei nen Fuß, da stel - len wir, du schö - ner Tan - nen - baum, die
 (5.) fest lich ist dein grü - nes Kleid, du schö - ner Tan - nen - baum, und

1. Wir schmü-cken heut dein grü - nes Kleid, du schö - ner Tan - nen - baum,
 (3.) dei - nen Fuß, da stel - len wir, du schö - ner Tan - nen - baum,
 (5.) fest - lich ist dein grü - nes Kleid, du schö - ner Tan - nen - baum,

F F B^b/F C/F F

Klav. *mf*

17

mit in heil' - ger Nacht du glänzt und leuch - test weit und breit und al - len Freu - de
 klei - ne Krip - pe auf. Ma - ri - a, Jo - sef und das Kind, sie sehn so fried - lich
 je - der spürt es sacht: Ein Kind bringt Frie - den in die Welt, ja, heut ist heil' - ge

da - mit in heil' - ger Nacht, leuch - test weit und breit und al - len Freu - de
 die klei - ne Krip - pe auf. Jo - sef und das Kind, sie sehn so fried - lich
 und je - der spürt es sacht: Frie - den in die Welt, ja, heut ist heil' - ge

Gm C/E C F/A B^b C

Endlich ist es Weihnachten

Text: Detlev Jöcker

Musik: Detlev Jöcker
Arrangement: Carsten Gerlitz
© Menschenkinder Verlag

Intro
♩ = 132
C Dm/C G/C C

Klavier *mf*

(mit Pedal)

5 C Dm/C G/C C

Refrain
A tempo
Optional unisono oder solistisch die Melodie (Sopran)
mp

S
A
M

End - lich ist es Weih - nach - ten und vie - le Glo - cken klin - gen,

End - lich ist es Weih - nach - ten und vie - le Glo - cken klin - gen,

Klav. *mp*

C Dm/C G/C C

(mit Pedal)

13

himm - lisch und so wun - der - voll, so schön, wie En - gel sin - gen. 1. Und
2. Dann
3. Es
4. Und

himm - lisch und so wun - der - voll, so schön, wie En - gel sin - gen.

C Dm/C G/C C

Strophe

17

wenn das ers - te Licht - lein brennt, dann weiss ich, heu - te ist Ad - vent. Bald
geht der gu - te Ni - ko - laus in je - der Stadt von Haus zu Haus, be -
duf - tet manch - mal wun - der - sam nach sü - ßem Teig und Mar - zi - pan, wenn
vie - le träu - men ei - nen Traum vom hell er - strahl - ten Weih - nachts - baum, dass

G C/G G C/G

21

leuch - ten al - le Ker - zen, bring Licht in uns - re Her - zen.
schenkt die Kin - der ger - ne ganz nah und in der Fer - ne.
wir die Nüs - se kna - cken und leck' - re Plätz - chen ba - cken.
hier auf die - ser Er - de für al - le Frie - den wer - de.

rit..

D G/B D/F# G

Refrain

26

A tempo

End - lich ist es Weih - nach - ten und vie - le Gr
End - lich ist es Weih - nach - ten und vie - le

C Dm/C G/C

mf

Dicke, rote Kerzen

Text: Rolf Krenzer

Musik: Detlev Jöcker
Arrangement: Carsten Gerlitz
© Menschenkinder Verlag

$\text{♩} = 128$

S
A

M

Klavier

D Bm A7(SUS4) A G Em7 A

mf

5

mf

1. Di - cke, ro - te Ker - zen, Tan - nen - zwei - gen - duft,
3. Lieb ver - pack - te Päck - chen ü - ber - all ver - steckt,

mf

1. Di - cke, ro - te Ker - zen, Tan - nen - zwei - gen - duft,
3. Lieb ver - pack - te Päck - chen ü - ber - all ver - steckt,

D Bm7 D/F# D G Em7 A

mf

9

und ein Hauch von Heim - lich - kei - ten liegt jetzt in der Luft.
und die frisch ge - back - nen Plätz - chen wur - den schon ent - deckt.

und ein Hauch von Heim - lich - kei - ten liegt jetzt in der Luft.
und die frisch ge - back - nen Plätz - chen wur - den schon ent - deckt.

Em7 A A/G F#m Bm7 Em7 A7 D

13

Und das Herz wird weit. Macht euch jetzt be - reit: Bis
 Heu - te hat's ge - schneit!

Und das Herz wird weit. Macht euch jetzt be - reit: Bis
 Heu - te hat's ge - schneit!

A G/A A⁷ D Em⁷ A⁷ D/F# D

17

Weih - nach - ten, bis Weih - nach - ten ist nicht mehr weit.

Weih - nach - ten, bis Weih - nach - ten ist nicht mehr weit.

G Em⁷ D/F# D D/A Em/B A⁷/C# D

21

G Em⁷ D/F# D/A A⁷

Klav.

2. Schnei dern, Häm - mern, Bas - teln ü - ber - all
 4. Men - schen fin - den wie - der für ein - an

25

S A M

Uh, uh,

Uh, uh

D Em¹¹ D/F# D C

Klav.

Das Feuer knistert leise

Text: Marcus Pfister

Musik: Detlev Jöcker
Arrangement: Carsten Gerlitz
© Menschenkinder Verlag

$\text{♩} = 74$
Intro

S
A

M

Klavier

mp

(mit Pedal)

mp
Das

Refrain

5

Feu-er knis-tert lei-se, die Scha-fe lie-gen still. Bald geht es auf die Rei-se, so un-ser Herr es will. Das

Uh, _____ die Scha-fe lie-gen still, uh, bald, un-ser Herr es will.

Uh, lei - se, _____ ganz still geht es auf die Rei-se, so un-ser Herr es will.

F Fmaj7 Gm7/F C/E F C

9

Feu-er knis-tert lei-se, die Scha-fe lie-gen still. Bald geht es auf die Rei-se, so un-ser Herr es will.

Uh, _____ die Scha-fe lie-gen still, uh, bald, un-ser Herr es will.

Uh, lei - se, _____ ganz still geht es auf die Rei-se, so un-ser Herr es will.

F Fmaj7 Gm7/F C/E F C7 F

Das Lied vom leisen Weihnachten

Text: Wolfgang Longardt

Musik: Detlev Jöcker
Arrangement: Carsten Gerlitz
© Menschenkinder Verlag

♩ = 75
Intro
(Chor 1. Durchgang tacet)

p

S
A
M

Huh, _____ huh, _____ huh, _____ huh, _____

Huh, _____ huh, _____ huh, _____ huh, _____

mp

F Gm/F C7/E F Dm Gm7 F/C C7 F

Klavier

(mit Pedal)

Refrain

mf

5 Hast du schon ge-wusst, hast du schon ge - hört: Weih-nach-ten ist lei - se,

Hast du schon ge - wusst, hast du schon ge - hört: lei - se,

p

Hast du schon ge-wusst, hast du schon ge - hört: Weih-nach-ten ist lei - se,

mf

F Gm/F C7/E F Dm Gm7

8 al - les Lau - te stört, denn nun wird er - zählt von dem Kind-lein klein,

al - les Lau - te stört, denn nun wird er - zählt von dem Kind-lein,

mf

al - les Lau - te stört, denn nun wird er - zählt von dem Kind-lein klein,

C7 F F Gm/F C7/E F

Klavier

Ein heller Stern hat in der Nacht

Text: Rolf Krenzer

Musik: Detlev Jöcker
Arrangement: Carsten Gerlitz
© Menschenkinder Verlag

$\text{♩} = 100$
Intro

S
A

M

Klavier

mp

(mit Pedal)

opt. Solo
mf
1. Ein

5 **Strophe**

Tutti

opt. Solo

hel - ler Stern hat in der Nacht die Bot - schaft in die Welt ge - bracht. Ein
(2.) En - gel ha - ben auf dem Feld den Hir - ten es zu - erst er - zählt. Die
(3.) Hir - ten lie - ßen al - les stehn, um zu dem Kind im Stall zu gehn. Die
(4.) ri - a wusst' es lan - ge schon: Das Kind im Stroh ist Got - tes Sohn. Ma -

mf

C Em7 F C F C/E D7 G

9

Tutti

hel - ler Stern hat in der Nacht die Bot - schaft in die Welt ge - bracht.
En - gel ha - ben auf dem Feld den Hir - ten es zu - erst er - zählt.
Hir - ten lie - ßen al - les stehn, um zu dem Kind im Stall zu gehn.
ri - a wusst' es lan - ge schon: Das Kind im Stroh ist Got - tes Sohn.

C Em7 F C F C/E Dm7 G7 C

Hört ihr alle Glocken läuten?

Text: Rolf Krenzer

Musik: Detlev Jöcker
Arrangement: Carsten Gerlitz
© Menschenkinder Verlag

$\text{♩} = 64$
Intro

Klavier *f*

(mit Pedal)

The piano introduction consists of two staves. The right hand plays a series of chords in a descending sequence, while the left hand plays a simple bass line. The tempo is marked as quarter note = 64. The dynamic is forte (f). Pedal markings are present at the end of each measure.

5 *mf*

S
A

1. Hört ihr al - le Glo-cken läu - ten? Ding, dong! Ding, dong! Sagt, was soll das nur be - deu - ten?
2. Auf den Fel - dern bei den Scha - fen. Ding, dong! Ding, dong! Sind die Hir - ten ein - ge - schla - fen!
3. Vie le Men - schen wol - len se - hen. Ding, dong! Ding, dong! Was im Stall dort ist ge - sche - hen.
4. Da - rum lasst die Glo - cken läu - ten. Ding, dong! Ding, dong! Sagt es wei - ter al - len Leu - ten.

ab der zweiten Strophe
mp

M

Dong! Ding, dong! Ding, dong! Ding, dong! Ding, dong! Ding, dong! Ding,

C G⁷ C C

Klav. *mf*

The first system includes vocal parts for Soprano (S) and Alto (A), a bass line (M), and piano accompaniment (Klav.). The vocal parts have four verses of lyrics. The piano accompaniment features chords in the right hand and a bass line in the left hand. The dynamic is mezzo-forte (mf).

11

Ding, dong! Ding, dong! In dem Stall in dunk - ler Nacht ward ein Kind zur
Ding, dong! Ding, dong! Doch ein En - gel weckt sie dann: „Lauft zum Stall! Schaut
Ding, dong! Ding, dong! Hell er - strahlt der Weih - nachts - stern. Kommt und fin - det
Ding, dong! Ding, dong! Got - tes Sohn liegt hier im Stall! Sagt es wei - ter

dong! Ding, dong! Ding, dong! Ding, dong! Ding, dong! Ding,

G⁷ C F C F

The second system continues the vocal and piano accompaniment. It includes the same vocal parts (S, A, M) and piano accompaniment (Klav.). The lyrics continue with a narrative about a child in a stable. The piano accompaniment includes chords and a bass line. The dynamic remains mezzo-forte (mf).

Hosianna, du neugebornes Kind

Text: Wolfgang Longardt

Musik: Detlev Jöcker
Arrangement: Carsten Gerlitz
© Menschenkinder Verlag

Intro
♩ = 90

D G D D G D D G D 1. A D 2. A D

Klavier *f*

Refrain
6 *f*

S A
Ho - si - an - na, ho - si - an - na, ho - si - an - na in der Höh.

M *f*

D G D D G D D G D/F# D A D

Klav. *f*

10 **Strophe**
mf

Ho - si - an - na, ho - si - an - na, ho - si - an - na in der Höh. 1. Du
2. Mit
3. Er

Ho, ho-si-an-na, ho-si-an-na, ho - si - an - na in der Höh.

D G D D G D D G D/F# D A D

Lasst das Lied der Liebe weiterklingen

Text: Detlev Jöcker

Musik: Detlev Jöcker
Arrangement: Carsten Gerlitz
© Menschenkinder Verlag

$\text{♩} = 86$
Intro

D A7/D G/D A/D D A7/D G/D A/D

Klavier *mp*

(mit Pedal)

Strophe *mf*

S
A

1. Und die Hir - ten
2. Kö - ni - ge, sie
3. Und die Men - schen

5

1. Still, ganz still in je - ner Nacht, ward ein Kind zur Welt ge - bracht. Huh, _____
2. Lang, ganz lang in je - ner Nacht, hiel - ten Ochs und E - sel Wacht.
3. Schnell, ganz schnell, von ü - ber - all, ka - men vie - le zu dem Stall.

M

mf

D A7/D G/D A/D D A7/D G/D A/D Em7

Klav. *mf*

san - gen froh
san - gen froh
san - gen froh

10

Refrain *f*

für das klei - ne Kind im Stroh. Lasst das Lied der Lie - be wei - ter - klin - gen,
für das klei - ne Kind im Stroh.
für das klei - ne Kind im Stroh.

f

A7 D Em7 D/F# A G/A A D A7/E D/F# G

Was ist nur geschehn?

Text: Rolf Krenzer

Musik: Detlev Jöcker
Arrangement: Carsten Gerlitz
© Menschenkinder Verlag

Intro

♩ = 88

Klavier

mf

(mit Pedal)

The piano introduction consists of two systems of music. The first system has four measures with a treble clef and a bass clef. The treble clef part features a melody of eighth notes with a slur over the first two measures and a fermata over the last two. The bass clef part provides a simple harmonic accompaniment. Chords C, C, G, and G are indicated above the staff. The second system has four measures, continuing the melody and accompaniment. Chords C, G, and C are indicated above the staff.

Refrain

11 *mf* Was ist nur ge-schehn? Was? Was ist nur ge-schehn?

S A *mf* Was? Was ist nur ge-schehn? Was ist in der Nacht ge-schehn? Was?

M Was? Sag, was? Was ist in der Nacht ge-schehn? Was? Was ist

Klav.

The Refrain section includes vocal lines for Soprano (S), Alto (A), and Male (M) voices, and piano accompaniment. The vocal lines are in 3/4 time. The piano accompaniment is in 3/4 time. Chords C, G, C, and C are indicated above the piano staff.

16 Was? **Strophe**

Was ist nur ge-schehn? Was ist in der Nacht ge-schehn?

nur ge-schehn? Was ist in der Nacht ge-schehn?

1. Klopf-ten an zwei ar-me Leu-te,
2. Schlie-fen Hir-ten bei den Scha-fen,
3. Wa-ren al-les ar-me Leu-te,
4. Ka-men Män-ner, reich und mäch-tig,

Klav.

(mit Pedal)

The Strophe section includes vocal lines and piano accompaniment. The piano accompaniment is in 3/4 time. Chords G, C, G, and C are indicated above the piano staff.

Die Sehnsucht nach dem Frieden

Text: Marcus Pfister

Musik: Detlev Jöcker
Arrangement: Carsten Gerlitz
© Menschenkinder Verlag

$\text{♩} = 73$
Intro

S
A

M

Klavier

mf

C F

(mit Pedal)

4

Fmaj7 G Dm7 G G7

Strophe

Unisono (opt. solistisch)

8

mp

1. Da liegt das klei - ne Kind - lein und schläft so ruhig und
 (2.) ri - a und auch Jo - sef be - trach - ten lie - be -
 (3.) scheint nicht mehr un - mög - lich in die - ser heil' - gen
 (4.) Fuchs liegt dicht beim Ha - sen, die zwei ver - stehn sich

p


Mh, _____

C C(add9) C Cmaj7 C⁶ Dm7 G7

mp

Tutti
mf

12



froh. Sein Bett ist ei - ne Krip - pe, ge - füllt mit Heu und Stroh. Die
voll ihr Kind, das wie ver - hei - ßen zum Ret - ter wer - den soll.
Nacht. Ein Kö - nig hü - tet Scha - fe, die Hir - ten hal - ten Wacht.
gut. Der Wolf schmiegt sich ans Lämm - lein und spürt, wie wohl das tut.

mh,

C(add9) C Cmaj7 C⁶ Dm⁷ G⁷ C

17 **Refrain**



Sehn-sucht nach dem Frie - den, sie strahlt in die - ser Nacht viel hel - ler ur
Die Sehn-sucht strahlt in die - ser Nacht viel hel -

mf

C Cmaj7 F G

22



lich - ter als je - de an - d're Macht. Die Sehn
lich - ter als je - de an - d're Macht.

F/A G/B C

Wenn überall die Kerzen heller strahlen

Text: Ingrid van Bebber

Musik: Detlev Jöcker
Arrangement: Carsten Gerlitz
© Menschenkinder Verlag

$\text{♩} = 84$
Intro

S
A

M

Klavier

mp

mp

mp

mp

(mit Pedal)

unisono

1. Wenn

1. Wenn

5

ü - ber - all die Ker - zen hel - ler strah - len, wenn ü - ber - all ein Weih - nachts - lied er - klingt, wenn

ü - ber - all die Ker - zen hel - ler strah - len, wenn ü - ber - all ein Weih - nachts - lied er - klingt, wenn

C G/B Am C/G Dm Dm/C G/B G

9

1. ü - ber - all die Men - schen sich ver - ste - hen, dann liegt in ei - nem Stall ein klei - nes Kind. Wenn
2. ü - ber - all die Men - schen sich ver - zeig - hen, dann liegt in ei - nem Stall ein klei - nes Kind. Wenn

1. ü - ber - all die Men - schen sich ver - ste - hen, dann liegt in ei - nem Stall ein klei - nes Kind. Wenn
2. ü - ber - all die Men - schen sich ver - zeig - hen, dann liegt in ei - nem Stall ein klei - nes Kind. Wenn

E E7 Am Am/G D/F# G(SUS4) G G/F

13 *mf*

ü-ber-all die Men-schen sich ver-ste-hen, dann liegt im Stall ein klei-nes Kind. 2./3. Wenn
 ü-ber-all die Men-schen sich ver-zei-hen, dann liegt im Stall ein klei-nes Kind. *mf*

E E7 Am Am/G F G F/C C

18

ü-ber-all die Ker-zen hel-ler strah-len, wenn ü-ber-all ein Weih-nachts-lied er-klings,
 ü-ber-all die Ker-zen hel-ler strah-len, wenn ü-ber-all ein Weih-nachts-lied er-klings,

C G/B Am C/G Dm Dm/C G/B

mf
 (mit Pedal)

22

3. ü-ber-all die Men-schen sich ver-tra-gen, dann liegt in ei-nem
 4. ü-ber-all die Men-schen sich be-schen-ken, dann liegt in ei-ner

3. ü-ber-all die Men-schen sich ver-tra-gen, dann liegt in
 4. ü-ber-all die Men-schen sich be-schen-ken, dann liegt in

E E7 Am Am/G D/F#

Die heiligen drei Könige

Text: Detlev Jöcker

Musik: Detlev Jöcker
Arrangement: Carsten Gerlitz
© Menschenkinder Verlag

♩ = 90

Intro

mp

D G Em⁷ A

Klavier

6

mf **Strophe**

S
A

1. Die hei - li - gen drei Kö - ni - ge, so wer - den sie ge - nannt. Sie
 (2.) hei - li - gen drei Kö - ni - ge, sie ge - hen durch die Nacht. Ge -
 (3.) hei - li - gen drei Kö - ni - ge, wie glück - lich sie dann sind. Im
 (4.) hei - li - gen drei Kö - ni - ge ver - nei - gen sich im Stall. Und
 (5.) hei - li - gen drei Kö - ni - ge, sie rei - sen durch die Nacht. Sie

M

mf

D Dmaj⁷ G Em⁷ A

Klav.

(mit Pedal)

11

1. fol - gen ei - nem hel - len Stern durch un - be - kann - tes Land.
 2. schen - ke für das Kind im Stall, die hab'n sie mit - ge - bracht.
 3. Ster - nen - licht sehn sie den Stall und fin - den dort das Kind.
 4. himm - li - scher Ge - sang steigt auf, bald klingt es ü - ber - all.
 5. neh - men ei - ne Bot - schaft mit, die Men - schen fröh - lich macht.

Em⁷ A Em⁷ A⁷ D